



Rundschreiben 201/2010

- Mitglieder des **Sozialausschusses**
- Mitglieder des **Verfassungs- und Europaausschusses**
- **Landesverbände**

des Deutschen Landkreistages

Ulrich-von-Hassell-Haus
Lennéstraße 11
10785 Berlin

Tel.: 0 30 / 59 00 97 - 3 51
Fax: 0 30 / 59 00 97 - 4 40

E-Mail: Markus.Keller
@Landkreistag.de

AZ: IV-423-06/0
IV-423-05/0

Datum: 6.4.2010

SGB II: Referentenentwürfe zur Neuorganisation

Bezugsrundschreiben Nr. 178/2010 vom 24.3.2010, 174/2010 vom 22.3.2010, 90/2010 vom 10.2.2010, 133/2009 vom 26.2.2009 und 99/2009 vom 18.2.2009

Zusammenfassung

Inzwischen liegen die beigefügten Referentenentwürfe zur SGB II-Neuorganisation vor. Sie enthalten geringfügige Veränderungen gegenüber den Entwürfen vom 24.3.2010, die in den Entwürfen markiert sind.

Kurzfristig wurde vom BMAS bis 8.4.2010 um Stellungnahme gebeten und zu einer Anhörung am 12.4.2010 in das BMAS eingeladen. Angesichts der Kurzfristigkeit in den Osterferien sind wir für die vorzeitige Übersendung schon eingegangener Stellungnahmen seitens der Landesverbände dankbar, halten aber an der Frist für Stellungnahmen bis 15.4.2010 fest. Eine Stellungnahme bereitet die Hauptgeschäftsstelle vor und wird an der Anhörung teilnehmen.

Das Bundeskabinett hat am 31.3.2010 die Verfassungsänderung beschlossen und dem BMAS den Auftrag zur Erstellung der einfachgesetzlichen Änderungen erteilt. Diesem Auftrag kommt das BMAS mit dem beigefügten Referentenentwurf „Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ (**Anlage 1**) sowie dem Referentenentwurf „Verordnung über das Verfahren zur Feststellung der Eignung als zugelassener kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ (**Anlage 2**) jeweils vom 1.4.2010 nach. Zur ersten Bewertung sei auf die Bezugsrundschreiben verwiesen. Die Stellungnahme an das BMAS sowie eine ausführliche Bewertung bereitet die Hauptgeschäftsstelle zum Ende der Woche vor.

Zu der Anhörung am 12.4.2010 sind die obersten Landesbehörden, die BA, die drei kommunalen Spitzenverbände, der DGB, die BdA, Verdi, die BAGFW sowie die DBB Tarifunion eingeladen.

Im Auftrag

Keller
Anlagen nur elektronisch